



BILDUNGSANGEBOT

AdA Ausbildung der Ausbilder nach AEVO - Leipzig

Ziel des Lehrgangs ist es, berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) zu vermitteln sowie auf die IHK-Prüfung nach AEVO vorzubereiten.

Unterrichtszeiten

| | |
|---------------|--|
| Vollzeitkurs: | Montag bis Freitag von 8.00 bis max. 16.45 Uhr |
| Teilzeitkurs: | Samstag von 07.30 bis 14.30 Uhr |

Zielgruppe

Ausbildungsverantwortliche, Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung, die theoretische Kenntnisse und praktisches know-how an Auszubildende vermitteln wollen.

Gliederung und Durchführung

Unsere Kursteilnehmer werden über die notwendigen berufs- und arbeitspädagogischen Handlungsfelder unterrichtet und sorgsam auf die Ausbildereignungsprüfung nach AEVO vorbereitet.

Handlungsfeld 1

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

1. Vorteile und Nutzen der betrieblichen Ausbildung darstellen und begründen.
2. Bei Planungen und Entscheidungen hinsichtlich des betrieblichen Ausbildungsbedarfs auf der Grundlage der rechtlichen, tarifrechtlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen mitwirken.
3. Die Strukturen des Berufsbildungssystems und seine Schnittstellen darstellen.
4. Ausbildungsberufe für den Betrieb auswählen und dies begründen.
5. Die Eignung des Betriebes für die Ausbildung in dem angestrebten Ausbildungsberuf prüfen sowie ob und inwieweit Ausbildungsinhalte durch Maßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte, insbesondere Ausbildung im Verbund, überbetriebliche und außerbetriebliche Ausbildung, vermittelt werden können.

Handlungsfeld 2

Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken

1. Auf der Grundlage einer Ausbildungsordnung einen betrieblichen Ausbildungsplan erstellen, der sich insbesondere an den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen orientiert.
2. Die Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretungen in der Berufsbildung berücksichtigen.
3. Den Kooperationsbedarf ermitteln und sich inhaltlich sowie organisatorisch mit den Kooperationspartnern, insbesondere der Berufsschule, abstimmen.
4. Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden auch unter Berücksichtigung Ihrer Verschiedenartigkeit anwenden.
5. Den Berufsausbildungsvertrag vorbereiten und die Eintragung des Vertrages bei der zuständigen Stelle veranlassen.
6. Die Möglichkeiten prüfen, ob Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können.

Handlungsfeld 3

Ausbildung durchführen

1. Lernförderliche Bedingungen und eine motivierende Lernkultur schaffen, Reckmeldungen geben und empfangen.
2. Die Probezeit organisieren, gestalten und bewerten.
3. Aus dem betrieblichen Ausbildungsplan und den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen

- betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten.
4. Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht auswählen und situationspezifisch einsetzen.
 5. Auszubildende bei Lernschwierigkeiten durch individuelle Gestaltung der Ausbildung und Lernberatung unterstützen, bei Bedarf ausbildungsunterstützende Hilfen einsetzen und die Möglichkeit zur Verlängerung der Ausbildungszeit prüfen.
 6. Zusätzliche Ausbildungsangebote, insbesondere in Form von Zusatzqualifikationen, gestalten und die Möglichkeit der Verkürzung der Ausbildungsdauer und die der vorzeitigen Zulassung zur Abschlussprüfung zu prüfen.
 7. Die soziale und persönliche Entwicklung von Auszubildenden fördern, Probleme und Konflikte rechtzeitig erkennen sowie auf eine Lösung hinwirken.
 8. Leistungen feststellen und bewerten, Leistungsbeurteilungen Dritter und Prüfungsergebnisse auswerten, Beurteilungsgespräche führen, Rückschlüsse für den weiteren Ausbildungsverlauf ziehen.
 9. Interkulturelle Kompetenzen fördern

Handlungsfeld 4

Ausbildung abschließen

1. Auszubildende auf die Abschluss- und Gesellenprüfung unter Berücksichtigung der Prüfungstermine vorbereiten und die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss führen.
2. Für die Anmeldung der Auszubildenden zu Prüfungen bei der zuständigen Stelle sorgen und diese auf durchführungsrelevante Besonderheiten hinweisen.
3. An der Erstellung eines schriftlichen Zeugnisses auf der Grundlage von Leistungsbeurteilungen mitwirken.
4. Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten informieren und beraten.

Übersicht Termine

Leipzig, Vollzeit

Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.45 Uhr

29.06.2020 bis 07.07.2020
Prüfungsvorbereitung am 03.08.2020
IHK-Prüfung am 04.08.2020
Anmeldeschluss: 01.05.2020

22.10.2020 bis 02.11.2020
Prüfungsvorbereitung am 02.11.2020
IHK-Prüfung am 03.11.2020
Anmeldeschluss: 03.08.2020

14.12.2020 bis 22.12.2020
Prüfungsvorbereitung am 11.01.2021
IHK-Prüfung am 12.01.2021
Anmeldeschluss: 05.10.2020

28.06.2021 bis 06.07.2021
Prüfungsvorbereitung am 02.08.2021
IHK-Prüfung am 03.08.2021
Anmeldeschluss: 30.04.2021

21.10.2021 bis 01.11.2021
Prüfungsvorbereitung am 01.11.2021
IHK-Prüfung am 02.11.2021
Anmeldeschluss: 02.08.2021

Leipzig, Teilzeit

jeweils samstags von 07.30 bis 14.30 Uhr

15.08.2020 bis 24.10.2020
IHK-Prüfung am 03.11.2020

Anmeldeschluss: 31.07.2020

28.08.2021 bis 30.10.2021
Prüfungsvorbereitung am 30.10.2021
IHK-Prüfung am 02.11.2021
Anmeldeschluss: 02.08.2021

Tipp: Rechtzeitiges Anmelden verschafft Planungssicherheit.

Hinweis: Preise verstehen sich zzgl. IHK-Prüfungsgebühren

| | |
|------------------------|--|
| Termine | 29.06.20 - 07.07.20 15.08.20 - 24.10.20 22.10.20 - 02.11.20 28.06.21 - 06.07.21 28.08.21 - 30.10.21 21.10.21 - 01.11.21 |
| Anbieter | bsw gGmbH |
| Ort | bsw-Fachschule für Technik Leipzig Gutenbergstraße 10 04178 Leipzig |
| Ansprechpartner | Susan Morell susan.morell@bsw-mail.de 0341 4463535 |
| Preis | 435,00 EUR (umsatzsteuerbefreit) pro Teilnehmer |